

Die EHA Patenschaft mit der HaKiJu – Eine Herzensangelegenheit

Bereits seit 2011 besteht zwischen der EHA und dem gemeinnützigen Verein der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe, kurz HaKiJu, eine Energiepatenschaft. Die HaKiJu ist eine Wohlfahrtsorganisation, die sich für Kinder, Jugendliche und Familien in belasteten Lebenslagen einsetzt. Zu den Angeboten gehören Hilfen zur Erziehung, Kinder- und Jugendsozialarbeit, Familienförderung, Trennung- und Scheidungsberatung sowie Schuldner- und Insolvenzberatung. Der Verein unterhält Jugendzentren in allen Hamburger Bezirken sowie viele Einrichtungen für betreutes Wohnen.



Zu Beginn der Patenschaft wurden vier Projektsäulen definiert, auf

denen die gemeinsame Arbeit der EHA und der HaKiJu fußt. Neben der Energiekostenoptimierung und der Energieverbrauchsoptimierung, sind gemeinsame Aktionen sowie Betriebspraktika weitere wichtige Bestandteile.

Über die Jahre der Patenschaft hat sich eine Vielzahl an wiederkehrenden Aktionen etabliert, die mittlerweile schon Tradition haben. Hierzu gehört etwa der alljährliche gemeinsame Staffellauf der Hamburger Morgenpost bei welchem in gemeinsamen Teams jährlich Bestzeiten gelaufen werden.

Ebenfalls fest dazu gehört das Energiesparjahr, was durch die EHA initiiert wurde und die Energieverbräuche der HaKiJu senken soll. Um Anreize zu schaffen wird das Energiesparjahr als Wettbewerb initiiert. Die Jugendzentren der HaKiJu mit den prozentual gesehen, größten Einsparungen werden mit Preisen prämiert.

An Standorten mit überdurchschnittlich hohen Verbräuchen, unterstützt die EHA ebenfalls mit Expertise. Gemeinsam werden Energiechecks durchführt. Ziel ist es spezifisch aufzuzeigen, wo in den Liegenschaften der HaKiJu Energieverbräuche optimiert werden können

Insgesamt zeigen das Energiesparjahr und die Maßnahmen zur Verbrauchsoptimierung Wirkung: Im Vergleich zum Jahr 2012 wurde im Jahr 2017, in den fünf größten Objekten der HaKiJu, 17 Prozent weniger Strom verbraucht.

Seit Beginn der Patenschaft versorgt die EHA die HaKiJu bereits mit Grünstrom. Seit diesem Jahr, also dem Jahr 2018, wurde die Versorgung durch die EHA auch um Gas erweitert. Für 2019 ist

analog zum Energiesparjahr das Thema Wärme im Sinne eines „Wärmesparjahres“ im Fokus der Einsparaktivitäten.

Eine ebenfalls schöne Tradition ist die Weihnachtswunschaktion. In den Jugendhilfezentren können von den Kindern und Jugendlichen Wunschzettel ausgefüllt werden, die dann bei der EHA an den Weihnachtsbaum gehangen werden. Die EHA Kollegen können sich diese schnappen und die Wünsche allein oder in Teams erfüllen. Aber auch tatkräftige Unterstützung mit Man[n] und Frauenpower erfährt die HaKiJu durch die EHA: Beispielsweise hat ein Team an motivierten EHA Kollegen in der Villa Roth in Bergedorf, neue Leuchtmittel gespendet und direkt montiert.

Zusätzlich haben regelmäßig Jugendliche die Chance durch Praktika Einblicke in die EHA und die Energiewirtschaft zu bekommen. Schließlich geht es auch um eine langfristige Sensibilisierung der Jugendlichen.

**Denn sie sind die maßgeblichen Gestalter der
Energiewende!**

sagt Jan-Oliver Heidrich, EHA Geschäftsführer

Für die EHA ist die Energiepatenschaft mit der HaKiJu deshalb eine wichtige Partnerschaft, die auch künftig weiter aufrechterhalten und durch weitere interessante Projekte ausgebaut und vertieft werden soll.

